MERKBLATT ZUM DATENSCHUTZ - EXTERNE

Nach der DSGVO hat der Verantwortliche die Pflicht, die Einhaltung des Datenschutzes bei der Verarbeitung personenbezogener Daten sicherzustellen und nachzuweisen. In ihrer Eigenschaft als Krankenkasse verarbeitet die IKK classic Daten, welche dem Sozialgeheimnis und der Schweigepflicht unterliegen. Als Arbeitgeberin obliegt der IKK classic der Schutz der Daten ihrer Beschäftigten.

Die Verpflichtung auf Vertraulichkeit und Datenschutz ist eine Maßnahme, mit der die IKK classic die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben aus DSGVO, den Sozialgesetzbüchern und dem BDSG sicherstellen und nachweisen kann.

1. Personenbezogene Daten, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, Sozialgeheimnis

Personenbezogene Daten (Art. 4 DSGVO) sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (Betroffener). Hierzu gehören u. a. alle Daten über die persönlichen, familiären, beruflichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Versicherten, ihrer Familienangehörigen und Dritter. Die IKK classic verarbeitet personenbezogenen Daten (Art. 4 DSGVO) und sowie besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO. Diese sensiblen Daten wie bspw. Gesundheitsdaten, haben einen hohen Schutzbedarf.
Alle personenbezogenen Daten, welche die IKK classic im Hinblick auf ihre Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch verarbeitet (§ 67 Abs. 2 Satz 1 SGB X), sind Sozialdaten. Diese unterliegen dem Sozialdatenschutz bzw. dem Sozialgeheimnis nach § 35 Abs. 1 SGB I, welches besagt, dass jeder Anspruch darauf hat, dass seine Sozialdaten vom Leistungsträger nicht unbefugt verarbeitet werden dürfen. Dies gilt im Innen- und im Außenverhältnis.
Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, welche die IKK classic im Rahmen ihrer Aufgaben nach dem SGB verarbeitet, stehen Sozialdaten gleich (§ 35 Abs. 4 SGB I). Auch für sie gilt das Sozialgeheimnis. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sind alle betriebs- oder geschäftsbezogenen Daten, die Geheimnischarakter haben. Dies können z. B. Daten über Handwerksbetriebe, Apotheken, Arztpraxen oder Krankenhäuser sein.

Darüber hinaus verarbeitet die IKK classic in ihrer Rolle als Arbeitgeberin personenbezogene Daten ihrer Beschäftigten. Hierfür sind die Vorgaben der DSGVO und des BDSG einzuhalten.

2. Verpflichtung zur Vertraulichkeit und Geheimhaltung

Alle Externen/Partner sind daher im Rahmen der Zusammenarbeit mit der IKK classic verpflichtet, für diese Daten die Vertraulichkeit zu wahren und die datenschutzrechtlichen Anforderungen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten/Sozialdaten aus DSGVO, SGB und BDSG zu beachten. Diese Verpflichtung besteht über das Ende des Vertragsverhältnisses oder Zusammenarbeit hinaus fort.

Die bei der IKK classic verarbeiteten Sozialdaten und personenbezogenen Daten sind gegen Missbrauch, Verlust, Zerstörung, unberechtigter Offenbarung etc. zu schützen. Dies gilt für die Beschäftigten der IKK classic ebenso wie für Externe, welche im Zuge der Zusammenarbeit oder der Leistungserbringung gezielt oder unbeabsichtigt Zugriff auf oder Kenntnis von bzw. Einsicht in dem Datenschutz unterliegen Daten, Dokumente oder Inhalte erlangen.

Anvertraute oder offenbarte Daten dürfen Sie nur in dem vereinbarten Umfang, entsprechend der vereinbarten Art und Weise, für den vereinbarten Zweck und im Rahmen der vereinbarten und rechtmäßigen Aufgabenerfüllung verarbeiten. Es ist Ihnen untersagt, unbefugt personenbezogene Daten, Sozialdaten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu einem

IKK classic
© Alle Rechte vorbehalten

anderen Zweck oder zu eigenen Zwecken zu verarbeiten. Dies schließt das Kenntnisnehmen, Lesen, Offenbaren, Ablichten, Ausdrucken, Speichern, Verändern, Übermitteln, Sperren, Löschen oder in einer sonstigen Art und Weise zu verarbeiten ein. Die Sicherheit der Verarbeitung der Daten darf weder absichtlich noch unabsichtlich (z. B. durch Vernichtung, Veränderung, unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang) verletzt werden.

3. Verstöße gegen die Verpflichtung/Datenschutzrechtliche Anforderungen

Die Einhaltung der gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben zum Datenschutz und zur Vertraulichkeit ist auf Grund der Sensibilität der Daten, mit welchen Sie bei der IKK classic in Berührung kommen/kommen können verpflichtend. Verstöße gegen die Vertraulichkeits- und Geheimhaltungsvereinbarung oder gesetzliche Vorgaben können nach jeweils geltendem Recht geahndet werden.

Die DSGVO sieht verschiedene Befugnisse und Maßnahmen der Aufsichtsbehörden gegenüber dem Verantwortlichen für die Verarbeitung der Daten im Falle einer Verletzung der Datenschutzvorschriften vor. Nach Art. 82 Abs.1 DSGVO hat zudem jede Person, der wegen eines Verstoßes gegen die DSGVO ein materieller oder immaterieller Schaden entstanden ist, einen Anspruch auf Schadenersatz. Eine große Gefahr sowohl für Sie als auch für die IKK classic stellen außerdem die einhergehenden Reputations- und Imageschäden dar.
Rechtsgrundlagen: §§ 85, 85a SGB X, Art. 82 bis 84 DSGVO, §§ 41bis 43 BDSG und andere einschlägige Vorschriften zum Datenschutz

Soweit vorsätzliche Handlungen (z. B. durch rechtswidrige Datenverarbeitung), die gegen Entgelt oder in Schädigungs- oder Bereicherungsabsicht begangen werden, sind Straftaten. Strafrechtlich relevante Verstöße gegen den Datenschutz werden mit Freiheitsstrafen bis zu 3 Jahren oder Geldstrafen bestraft.
Werden durch Sie die gesetzlichen oder vertraglich vereinbarten Datenschutzvorgaben nicht eingehalten, können ggf. auch Schadensersatzpflichten seitens der IKK classic gegen Sie entstehen.
Datenschutzverstöße können für Beschäftigte externer Partner auch arbeitsrechtliche Konsequenzen haben.

4. Regelungen zum Datenschutz und zur IT-Sicherheit bei der IKK classic

Der Schutz der personenbezogenen Daten/Sozialdaten und die Minimierung der Risiken bei deren Verarbeitung ist in hohem Maße von der Sicherheit und dem fehlerfreien Funktionieren der IT-Systeme abhängig.

Jede Externe/Partner hat in ihrem bzw. seinem Verantwortungsbereich und bei der Zusammenarbeit mit bzw. der Aufgabenerfüllung für die IKK classic, die gesetzlichen Bestimmungen und vertraglichen Regelungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit sowie die hierzu festgelegten technischen und organisatorischen Maßnahmen zu beachten. Dies betrifft insbesondere Maßnahmen zum Zutritt und Zugang zu Räumlichkeiten, Systemen und Informationen, Maßnahmen zur Sicherstellung der Verfügbarkeit, Authentizität und Integrität der Daten, Prozesse, Anwendungen, IT-Systeme und der technischen Infrastruktur. Jeder Externe/Partner ist verpflichtet, die internen Richtlinien und Standards zur IT-Sicherheit der IKK classic einzuhalten. Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten und/oder IT-Sicherheitsvorfälle sind umgehend an nachfolgende Ansprechpartner zu melden:

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER	
0351 4292 – 105140	datenschutz@ikk-classic.de
IT-SICHERHEITSBEAUFTRAGTER	
0231 95085 - 105150	IT-Sicherheit@ikk-classic.de

IKK classic
© Alle Rechte vorbehalten